

Verordnung

vom 31. März 2009

Inkrafttreten:

01.04.2009

zur Änderung der Ausführungsverordnung zum Gesetz über die Nutztiersversicherung

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Änderung vom 12. September 2007 der Tierseuchenverordnung des Bundes vom 27. Juni 1995;

gestützt auf die Stellungnahme der Verwaltungskommission der Nutztiersversicherungsanstalt (SANIMA);

auf Antrag der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft,

beschliesst:

Art. 1

Die Ausführungsverordnung vom 3. November 2003 zum Gesetz über die Nutztiersversicherung (NTVV) (SGF 914.20.11) wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 1, Einleitungssatz und Bst. f, und Abs. 2

¹ *Im Einleitungssatz den Ausdruck «zu überwachenden» durch «den unten genannten» ersetzen.*

f) *Aufgehoben*

² *In Fällen von Paratuberkulose übernimmt die SANIMA die Entschädigung für umgestandene Tiere und für Dauerausscheider (klinisch erkrankte Tiere).*

Art. 4 Kontrollorgan (Art. 18 NTVG)

Der Staatsrat bezeichnet ein externes Kontrollorgan.

Art. 8 Bst. a

[Die gezählten Tiere werden in die folgenden Kategorien eingeteilt:]

- a) Tiere der Rindergattung:
 - 1. Tiere bis 4 Monate
 - 2. Tiere von 4 Monaten bis 2 Jahren
 - 3. Tiere von 2 Jahren und mehr

Art. 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2009 in Kraft.

Der Präsident:

C. LÄSSER

Die Kanzlerin:

D. GAGNAUX